

Jahresbericht des Vorstandes 2011

1. Tätigkeitsbericht

Die **Qualität des gereinigten Abwassers** erfüllte während des ganzen Berichtsjahres die gesetzlichen Anforderungen an die Abflusskonzentration zur Einleitung in ein Gewässer und der Reinigungseffekt entsprach ständig den Anforderungen. Im Rohabwasser haben die mittleren Konzentrationen gegenüber dem Vorjahr allerdings deutlich zugenommen, was auch zu einer höheren Belastung der Biologie geführt hat. Übers Jahr hinweg lag die Belastung der Anlage wie auch schon in früheren Jahren leicht über dem Bemessungswert des Bauprojekts. Da die Abbauleistung auch bei einer höheren Belastung gewährleistet ist, sind keine Massnahmen erforderlich.

Im Berichtsjahr sind die **Sanierungsarbeiten** in den **Vorklärbecken** abgeschlossen worden. Es wurden neue Schleppräumer installiert verbunden mit Anpassungsarbeiten beim Schwimmschlammabzug, der Beckenspülung und den Verbindungsleitungen zwischen den Abzugstrichtern. Zum gleichen Bauprojekt gehörte auch die **Erneuerung** der **Fällmittel-Dosieranlage** für die Phosphorelimination. Diese konnte aber bereits Ende 2010 in Betrieb genommen werden. Trotz einer Projektänderung mit Zusatzkosten (Höherlegung der Brücke) konnte der Kredit über 785'000 Franken knapp eingehalten werden.

Im Projekt **Verbands-GEP** hat die Vorprüfung bei den kantonalen Fachstellen noch zu einzelnen Korrekturen geführt, weshalb die definitive Genehmigung, die Orientierung der Gemeinden und der Abgeordneten sowie das Erstellen der Kreditabrechnung auf das Jahr 2012 verschoben wurde. Neu soll aus Gründen des Gewässerschutzes die Wigger nicht als Vorfluter für das benötigte Regenklärbecken an der Alten Strasse benutzt werden. Dieses soll weiter nördlich in die Nähe der Aare, am besten bei der ARA, zu liegen kommen. Da der Abwasserverband weder Eigentümer der Sammelkanäle noch Bauherr dieser Sonderbauwerke ist, haben die Feststellungen im Verbands-GEP keinen direkt verbindlichen Charakter. Mit der Genehmigung durch den Kanton gelten die Ergebnisse aber als zwingende Ergänzungen oder Änderungen der bestehenden Entwässerungsplanungen der Gemeinden.



Mehrere hundert Personen benutzten am 21. Mai 2011 die Möglichkeit zum Rundgang durch die Kläranlage. Anlass war der **Nationale Tag des Abwassers**, zu dem im Kanton Aargau 16 Abwasserreinigungsanlagen der Bevölkerung einen Blick hinter ihre wenig beachteten, aber lebenswichtigen Kulissen erlaubten. Rechtzeitig auf den Tag der offenen Tür wurde auch eine informative Übersichtstafel mit dem Einzugsgebiet der Kläranlage aufgestellt.

Das **Konzept Abwasserreinigung Aargau** sieht im Einzugsgebiet Pfaffnern – Wigger keinen Handlungsbedarf für Zusammenschlüsse oder grössere Investitionen. Die beiden Kläranlagen von Aarburg und Oftringen sind gut ausgerüstet und können ihre Aufgabe langfristig erfüllen. Falls der Bund mittelfristig Vorgaben zur Elimination von Mikroverunreinigungen machen sollte, sind die beiden benachbarten Anlagen gehalten, ein diesbezügliches Bauvorhaben gemeinsam zu realisieren. Das Konzept Abwasserreinigung Aargau sieht vor, mittelfristig 17 von 52 Kläranlagen im Aargau zu schliessen und mit anderen Betrieben zu vereinigen. Langfristig wird die Aufhebung von 11 weiteren Kläranlagen geprüft.

Das **Projekt Sanierung Feinrechenanlage** wurde unmittelbar nach der Sommerpause in Angriff genommen. Noch vor Wintereinbruch war der Anbau für die neue Muldenanlage fertig erstellt, und es konnte bereits einer der beiden neuen Feinrechen montiert werden. Die Arbeiten konnten alle unter dem Kostenvoranschlag vergeben werden.



In den Monaten September und Oktober 2011 wurde das neue **Blockheizkraftwerk** (BHKW) geliefert und montiert. Alle Arbeiten verliefen termingerecht, so dass die Stromproduktion bereits ab November auf vollen Touren anlaufen konnte.

Die **Rechnung 2011** schliesst mit einem Überschuss von 50'107 Franken ab. Bereits verrechnet ist dabei eine Rückerstattung an die Gemeinden von 250'000 Franken, da im Voranschlag die Abschreibungen gegenüber der definitiv eingeführten Anlagenbuchhaltung zu hoch eingesetzt und damit zu hohe Beiträge von den Gemeinden eingefordert wurden. Als ausserordentliches Ereignis ist der Blitzschaden vom 30. April 2011 mit Kosten von 56' 671 Franken zu erwähnen. Die Helvetia Versicherungen haben den Schaden kulant behandelt und einen Anteil von 40'000 Franken übernommen.

Der Vorstand erledigte die Geschäfte in 4 Sitzungen (Vorjahr: 4), die Abgeordnetenversammlung tagte zweimal.

Geschäfte des Vorstandes

- | | |
|--------------|---|
| 25. Februar | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Projekt Ersatz BHKW• Projekt Sanierung Feinrechenanlage• Prov. Rechnungsabschluss 2010 |
| 29. April | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Jahresrechnung 2010• Geschäftsbericht 2010• Kreditvorlage Ersatz BHKW• Kreditvorlage Sanierung Feinrechenanlage• Vorbereitung der Abgeordnetenversammlung |
| 12. August | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Betriebskostenverteiler 2012• Betriebsbudget 2012• Finanz- und Investitionsplan 2012 – 2016• Stand Bauprojekte Feinrechenanlage und BHKW• Kooperationsvarianten erzo - AVA |
| 18. November | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Prov. Abrechnung Sanierung Vorklärbecken• Stand Bauprojekte Feinrechenanlage und BHKW• Personalwesen: Pensionierung / Nachfolge Heinz Bigler• Auswirkungen aarg. Gemeindereform auf den AVA |

Geschäfte der Abgeordnetenversammlung

- | | |
|--------------|---|
| 17. Mai | <ul style="list-style-type: none">• Geschäftsbericht 2010• Kreditabrechnungen• Jahresrechnung 2010• Kredit Ersatz BHKW• Kredit Sanierung Feinrechenanlage |
| 6. September | <ul style="list-style-type: none">• Kostenverteiler 2012• Betriebsbudget 2012• Finanzplan 2012 – 2016• Orientierungen aus dem Betrieb |

2. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Koch Hans Jürg	Gemeindeammann, Vertretung Rothrist
Vizepräsident	Geiser Toni	Roggliwil, Gemeindepräsident, Fachperson Landwirtschaft
Mitglieder	Gut Otto	Pfaffnau, Gemeinderat, Vertretung „kleine“ Gemeinden
	Hofer Pit	Vordemwald, Masch.-Ing. HTL, Fachperson Bau/Technik
	Pauli Hans	Gemeinderat, Vertretung Oftringen
	Turban Daniel	Chemikalieninspektor, Aarburg, Fachperson Chemie
	Walser Rolf	Gemeinderat, Vertretung Aarburg

3. Dank

Der Abwasserverband dankt allen, die sich im vergangenen Jahr für die Belange des Gewässerschutzes im Allgemeinen und für den Abwasserverband im Besonderen eingesetzt haben. Ein spezieller Dank gilt unserem Geschäftsleiter und unseren Mitarbeitern, welche stets mit viel Einsatz den reibungslosen Klärbetrieb gewährleisten.

Ebenso danken wir den kantonalen Ämtern für die Unterstützung und den Verbandsgemeinden für das grosse Vertrauen und das Verständnis, auf das wir auch im vergangenen Jahr zählen durften.

Aarburg, 4. Mai 2012

ABWASSERVERBAND AARBURG

Hans Jürg Koch, Präsident
Erich Schnyder, Geschäftsleiter